

Sitzungsvorlage

Nr. 2.0-004/2006/5

Gremium	Termin	Behandlung	TOP
Stadtrat	22.03.2006	öffentlich	
Technischer Ausschuss	07.03.2006	nicht öffentlich	
Hauptausschuss	06.03.2006	nicht öffentlich	
Technischer Ausschuss	28.02.2006	nicht öffentlich	
Stadtrat	15.02.2006	öffentlich	
Technischer Ausschuss	31.01.2006	nicht öffentlich	
Hauptausschuss	30.01.2006	nicht öffentlich	
Stadtrat	25.01.2006	öffentlich	
Technischer Ausschuss	10.01.2006	nicht öffentlich	
Hauptausschuss	09.01.2006	nicht öffentlich	

Betreff: Beschluß zum Feuerwehrtechnischen Zentrum

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, den Auftrag zur Pflege und Wartung der Feuerwehrtechnik

- nach den dafür geltenden Gesetzen und Normen
 - von ausgebildetem und autorisiertem Personal und
 - nach den Grundsätzen der Sparsamkeit
- zu vergeben.

Der derzeit vom Landkreis Mittweida dargelegte Vorschlag erfüllt diese Grundsätze im Vergleich zum Angebot der Firma Ziegler, Mühlau, nicht.

Die Stadt Frankenberg/Sa. tritt dem FTZ des Landkreises nur dann bei, wenn eine gleiche kostengünstige Variante angeboten wird und regt an, gegebenenfalls einem privaten Anbieter für den gesamten Landkreis den Auftrag zu erteilen.

Sachverhalt:

In der Stadtratssitzung Februar 2006 sollte der Beschluss zum Beitritt in das Feuerwehrtechnische Zentrum des Landkreises Mittweida gefasst werden.

Tage zuvor ging von der Firma Ziegler, Mühlau, ein neues Preisangebot ein. Die Berechnung vergleichbarer Leistungen ergab, dass dieses Angebot deutlich unter den bisher bekannten Angeboten lag.

Der Stadtrat setzte deshalb den vorgesehenen Beschluss aus und beauftragte das Ordnungsamt das Preisangebot der Firma Ziegler zu prüfen und mit der Firma das Vertragsangebot zu erörtern. Das Gespräch mit dem Vertreter der Firma, Herrn Kahlert, erfolgte am 23.02.2006. Zugegen waren Herr Wrobel (Gemeindeführer) und Herr Hiesche (Amtsleiter AfÖ). Seitens der Stadtverwaltung wurden Punkte wie Verbindlichkeit des Preisangebotes, Vertragsdauer, Hol- und Bringdienst etc. angesprochen.

Das Ergebnis nach diesem Gespräch wurde dem Technischen Ausschuss am 28.02.2006 mitgeteilt.

Die folgend aufgeführte Tabelle zeigt den Stand der vergleichbaren Leistungen der zur Diskussion stehenden Anbieter (Stand 27.02.2006).

jetziger Preis beim FTZ	künftiger Preis beim FTZ mit Abzahlungsraten des Eigenanteils	künftiger Preis beim FTZ, wenn Eigenanteil sofort gezahlt wird	bisheriges Preisangebot Firma Ziegler	n e u e s Preisangebot Firma Ziegler vom 31.01.2006 (incl. Mwst.)	eigene Abarbeitung Grundlage ist die Kalkulation der Finanzverwaltung
15.321,- €	13.294,- €	12.238,- €	15.010,- €	13.127,26 € (auf 100 % hochgerechneter Preis, da nach der Preisliste nur 96 % vergleichbar sind)	22.489,48 €

Vergleichbar ist im Grunde nur der Preis des FTZ Stand 2005 (erste Spalte), da die anderen beiden Preisangebote für das neue FTZ darauf basieren, dass alle kreisangehörigen Städte und Gemeinden zum neuen FTZ gehen. Dies ist aber nicht der Fall, da bis jetzt verbindlich Wechselburg, Burgstädt, Hartmannsdorf, Geringswalde, Mühlau, Wiederau/Königshain dem FTZ nicht beitreten. Die Orte Hainichen, Rochlitz und Lichtenau stehen im Gespräch mit der Firma Ziegler.

Nach den in der Tabelle aufgeführten Preisangeboten ist das kostengünstigste (nicht das verkehrsgünstigste) Angebot das der Firma Ziegler deshalb, da im Vergleich zu den Angeboten des Landratsamtes (Spalten 2 und 3, die noch nicht endgültig sind) immer noch der Eigenanteil von 43.000,- € zu zahlen ist und für ca. 3 Jahre im gesamten Landkreis keine Fördermittel für den Brandschutz zur Verfügung stehen.

Hinzu kommt noch, dass die jetzt angegebenen Zahlen des Landkreises durch die Nichtbeteiligung einiger Städte und Gemeinden nach oben korrigiert werden müssen.

Der Technische Ausschuss sprach sich am 28.02.2006 für die kostengünstigste und sparsamste Variante, möglichst mit dem Landratsamt, aus und regte an, dass der Landkreis dem privaten Anbieter für den gesamten Landkreis den Auftrag erteilen sollte.

Dadurch könnten die 1,5 Millionen Euro Investitionskosten gespart werden und die für das FTZ vorgesehenen Fördermittel stünden den Feuerwehren zur Verfügung.

Der Hauptausschuss und der Technische Ausschuss befürworten diesen Beschlußvorschlag.

Firmenich
Bürgermeister